

Wirtschaft und Recht

Serie A

Prüfungsdauer: 120 Minuten

Hilfsmittel:

- ZGB/OR (ohne Handnotizen)
- Taschenrechner (nicht programmierbar)

Name: Vorname:

Kand.-Nr: Klasse:

Themen	Mögliche Punkte	Erzielte Punkte
Teil 1: Grundlagen Wirtschaft und Recht		
1. Diverse Themen	6	.....
2. Organisation	3	.....
3. Finanzierung	3	.....
4. Versicherungen	5	.....
5. Mietrecht	7	.....
6. Allgemeines Vertragsrecht	4	.....
7. Familien- und Erbrecht	5	.....
8. Schuldbetreibung	3	.....
9. Marktwirtschaft	13	.....
Total Teil 1	49	.....
Teil 2: Fall zur Betriebs- und Rechtskunde		
1. Unternehmung allgemein	4	.....
2. Unternehmungsmodell	9	.....
3. Marketing	5	.....
4. Kaufvertrag	8	.....
5. Arbeitsvertrag	5	.....
6. Gesellschaftsrecht	5	.....
Total Teil 2	36	.....
Teil 3: Fall zur Volkswirtschaftslehre		
	15	.....
Total Teile 1 - 3	100	.....
	Note:	.....

Examinator/Examinatorin

Experte/Expertin (bzw. Zweitkorrektur)

Notenskala

Punkte	0 – 4	5 – 14	15 – 24	25 – 34	35 – 44	45 - 54	55 - 64	65 - 74	75 - 84	85 - 94	95 - 100
Note	1	1.5	2	2.5	3	3.5	4	4.5	5	5.5	6

Teil 1: Grundlagen Wirtschaft und Recht

45 Punkte

1. Diverse Themen

6 Punkte

Bei den folgenden Aufgaben sind **alle zutreffenden** Antworten anzukreuzen (Punktabzug bei fehlendem oder falschem Kreuz).

a) Welche Aussage zum Steuerrecht ist richtig? (1P)

- Die Steuerhoheit bei der Kapitalsteuer obliegt Bund, Kantonen und Gemeinden.
- Von der Doppelbesteuerung sind in der Schweiz sämtliche Eigentümer von Unternehmen betroffen.
- Indirekte Steuern zeichnen sich dadurch aus, dass Steuersubjekt und Steuerträger normalerweise nicht identisch sind und die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der besteuerten Person bei der Festlegung des Steuersatzes nicht berücksichtigt wird.

b) Welche Aussage zum Gesellschaftsrecht ist richtig? (1P)

- Die Gesellschafter einer GmbH können im Konkursfall höchstens ihr einbezahltes Stammkapital verlieren.
- Die einfache Gesellschaft ist keine juristische Person und kann auch nicht im Handelsregister eingetragen werden.
- Die Revisionsstelle ist als Organ für eine Aktiengesellschaft zwingend vorgeschrieben.

c) Die Eigenkapitalrendite kann durch die Aufnahme von zusätzlichem Fremdkapital gesteigert werden, wenn... (1P)

- die Gesamtkapitalrendite über dem Zinssatz des Fremdkapitals liegt.
- der Kreditnehmer kreditfähig und kreditwürdig ist.
- die Aktionäre auf ihre Dividende verzichten.

d) Ein Aktienpaket kann gegen sinkende Kurse abgesichert werden mit einer... (1P)

- Call-Option
- Put-Option
- Wandelobligation

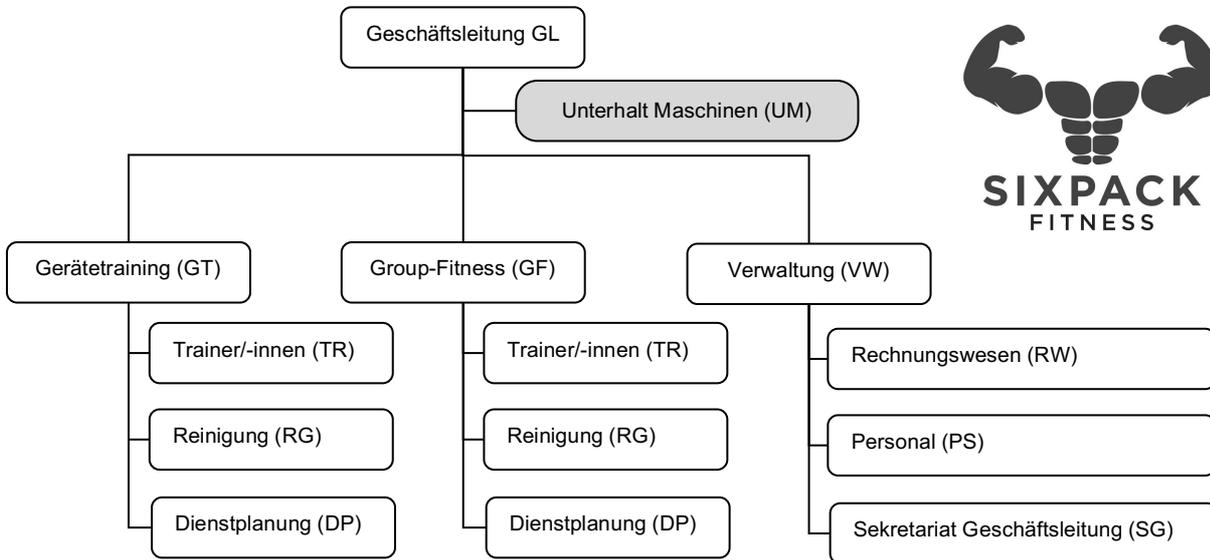
e) Welche Aussagen zur Einkommens- und Vermögensverteilung sind richtig? Es können mehrere Aussagen zutreffen. (2P)

- Je höher das Volkseinkommen einer Volkswirtschaft, desto näher an der Diagonalen liegt die entsprechende Lorenzkurve.
- Die Lorenzkurve der Primärverteilung der Einkommen liegt näher an der Diagonalen als die Lorenzkurve der Sekundärverteilung der Einkommen.
- Das Vermögen in einer Volkswirtschaft ist typischerweise ungleicher verteilt als das Einkommen. Die Lorenzkurve der Vermögensverteilung ist weiter entfernt von der Diagonalen als die Lorenzkurve der Einkommensverteilung.
- Progressive Besteuerung der Einkommen führt dazu, dass sich die resultierende Lorenzkurve der Diagonalen annähert.

2. Organisation

3 Punkte

Das Fitnessstudio «SIXPACK» in Brütten (ZH) ist innert kurzer Zeit stark gewachsen und zeigt aktuell die folgende Aufbauorganisation:



Durch eine Reorganisation sollen alle doppelt aufgeführten Stellen auf jeweils eine Stelle reduziert werden (Vermeidung von Doppelspurigkeiten). Zeichnen Sie für diese Reorganisation ein funktionsorientiertes Organigramm. Sie dürfen dabei die Abkürzungen in Klammer zur Bezeichnung der Stellen aufführen. Alle im Original-Organigramm aufgeführten Bezeichnungen sind zu verwenden. Es dürfen keine neuen Bezeichnungen hinzugefügt werden. (3P)

3. Finanzierung

3 Punkte

Unterscheiden Sie untenstehende Finanzierungsvorgänge im Logistikunternehmen Easycargo anhand der folgenden Kriterien. Entscheiden Sie dabei durch Ankreuzen, ob der jeweilige Finanzierungsvorgang Fremd- oder Eigenkapital beziehungsweise Innen- oder Aussenfinanzierung darstellt. (3P: 1P pro vollständig korrekte Zeile)

Nr. Finanzierungsvorgang		Fremdkapital	Eigenkapital	Innenfinanzierung	Aussenfinanzierung
1	Zur Zahlung der Löhne gerät das Kontokorrent ins Minus.				
2	Auf eine Ausschüttung der üppigen Unternehmensgewinne wird verzichtet.				
3	Über die Börse werden neue Aktien herausgegeben.				

4. Versicherungen

5 Punkte

Die Mietwohnung von Max Pyromann brennt aufgrund einer fahrlässigen Fehlbedienung des Raclette-Ofens teilweise aus. An seinem Mobiliar entsteht ein Schaden von CHF 50'000.-, am Gebäude des Vermieters ein Schaden von CHF 80'000.-. Die Behandlungskosten einer leichten Rauchvergiftung von Max Pyromann belaufen sich auf CHF 3'000.-.

Die Versicherungssumme der Hausratversicherung (Fahrlässigkeit ist versichert!) beträgt CHF 120'000.00. Der Ersatzwert des versicherten Mobiliars beläuft sich auf CHF 180'000.00. Der Eigentümer des Gebäudes hat eine Gebäudehaftpflichtversicherung sowie die obligatorische kantonale Gebäudeversicherung abgeschlossen.

- a) Welche Versicherung könnte den Schaden am Gebäude decken und wer wäre der Versicherungsnehmer? (2P)

Versicherung
(präziser Fachbegriff): _____

Versicherungsnehmer: _____

- b) Bis zu welchem Betrag (auf ganze Franken runden) wird die Hausratversicherung den entstandenen Schaden am Mobiliar übernehmen? Der Lösungsweg ist anzugeben. (2P)

- c) Welche Versicherung wird letztlich die Behandlungskosten der Rauchvergiftung übernehmen? (1P)

5. Mietrecht

7 Punkte

Peter Messi ist der Mieter einer 3-Zimmer-Wohnung in Winterthur. Der Mietvertrag sieht vor, dass die Miete jeweils am letzten Tag des Vormonats zu bezahlen ist. In den Monaten März bis Mai 2022 sind bei der Vermieterin keine Zahlungen von Peter Messi eingegangen. Am 25. Mai 2022 beschliesst die Vermieterin, Peter Messi zur Zahlung aufzufordern. Sollte der Mieter dieser Aufforderung nicht nachkommen, möchte die Vermieterin das Mietverhältnis so rasch als möglich beenden.

- a) Welcher Form muss die Zahlungsaufforderung entsprechen? Geben Sie auch den zutreffenden Gesetzesartikel an. (2P)

Form:

Gesetz: _____ Artikel: _____ Absatz: _____

- b) Angenommen, es können keine Zahlungen von Herrn Messi erwartet werden. Auf welchem frühesten Termin kann das Mietverhältnis beendet werden, sofern ab dem 25. Mai 2022 alle erforderlichen Schritte rechtzeitig eingeleitet werden? (1 Punkt)

- c) Weil keine Zahlung von Herrn Messi eingegangen ist, kündigt die Vermieterin das Mietverhältnis. Peter Messi fordert über seine Anwältin eine Erstreckung des Mietverhältnisses gemäss Art. 272 ff. OR, weil er bereits seit 23 Jahren diese Wohnung mietet, eine körperliche Behinderung hat und aufgrund seiner tiefen IV-Rente sowie aufgrund der hohen Mietzinsen im Raum Zürich mehr Zeit für die Wohnungssuche benötigt. Wie würde der Richter diese Forderung um eine Erstreckung des Mietverhältnisses beurteilen? Geben Sie auch den zutreffenden Gesetzesartikel an. (2 Punkte)

Gesetz: _____ Artikel: _____ Absatz: _____ lit. _____

- d) Nach der Beendigung des Mietverhältnisses stellt die Vermieterin im Rahmen der Wohnungsabnahme fest, dass das Parkett im Wohnzimmer unzählige Wasserschäden aufweist und ersetzt werden muss. Das Parkett wurde erst vor 2 Jahren für CHF 5'000.- neu verlegt und hätte nachweislich eine Lebensdauer von 10 Jahren (Lebensdauertabelle).

Wie viele Franken muss Peter Messi an die Vermieterin aufgrund der überhöhten Abnutzung des Parketts bezahlen? Der Lösungsweg ist anzugeben. (2 Punkte)

6. Allgemeines Vertragsrecht

4 Punkte

Alex Gerber sieht im Onlineshop des Münzhändlers Müller eine kleine Sammlung bestehend aus fünf Münzen, die im Westeuropa des 18. Jahrhunderts als Zahlungsmittel dienten. Sogleich bestellt er am 19. September 2021 die Sammlung für einen Preis von CHF 550.- und bekommt die Bestätigung des Kaufs einen Tag später in seiner Mailbox. Bedingungen: Postversand, Lieferung in 2-3 Wochen gegen Rechnung. Müller bringt die Ware schliesslich am 4. Oktober 2021 zur Post und das Paket trifft am 6. Oktober 2021 bei Alex Gerber ein.

- a) Kreuzen Sie die auf den obigen Sachverhalt zutreffenden Begriffe an. (2P, Punktabzug bei fehlendem oder falschem Kreuz)

Platzkauf	<input type="checkbox"/>
Verfalltagsgeschäft	<input type="checkbox"/>
Kreditkauf	<input type="checkbox"/>
Fahrniskauf	<input type="checkbox"/>
Gattungskauf	<input type="checkbox"/>

- b) An welchem Datum wird Alex Gerber Eigentümer der Sammlung? (1P)

- c) An welchem Datum ist der Vertrag rechtlich entstanden? (1P)

7. Familien- und Erbrecht

5 Punkte

Stefan Meier stirbt nach einem Verkehrsunfall. Er hinterlässt seine Ehefrau Silvia und seine Tochter Andrea. Das eheliche Vermögen beträgt CHF 1'200'000. Davon hat die Ehefrau CHF 50'000 in die Ehe eingebracht und der Erblasser hat seinerseits von seinen Eltern während der Ehe CHF 120'000 geerbt.

- a) Wieviel erhält Silvia gesamthaft aus der güter- und erbrechtlichen Auseinandersetzung, falls Andrea testamentarisch zugunsten von Silvia auf den Pflichtteil gesetzt wurde? Der Lösungsweg muss ersichtlich sein. (4P)

- b) Wie hätte Stefan Meier schon zu Lebzeiten dafür sorgen können, dass Silvia im Fall seines Ablebens maximal begünstigt wird? Nennen Sie den Fachbegriff. (1P)

8. Schuldbetreibung

3 Punkte

a) Kreuzen Sie die korrekte Abfolge für das Einleitungsverfahren einer Betreibung an (1P).

	Korrekte Abfolge				
	<input type="checkbox"/>				
Rechtsvorschlag	5.	4.	3.	1.	2.
Zahlungsbefehl	1.	2.	2.	2.	4.
Betreibungsbegehren	2.	3.	1.	4.	1.
Fortsetzungsbegehren	4.	5.	5.	5.	3.
Rechtsöffnungsbegehren	3.	1.	4.	3.	5.

b) Unter welcher Voraussetzung erteilt das Betreibungsamt Einsicht in das Betreibungsregister einer Person? (1P)

c) Wie kann der Schuldner gegen den noch bestehenden Betreibungsregistereintrag vorgehen, wenn keine Zahlung erfolgt ist und der Gläubiger den Rechtsvorschlag nicht beseitigt hat? (1P)

9. Marktwirtschaft

13 Punkte

Seit einigen Jahren sind E-Bikes, d.h. Fahrräder mit elektronischer Antriebsunterstützung, zunehmend im Alltag anzutreffen.

Beantworten Sie die nachfolgenden Fragen jeweils im Hinblick auf das Marktmodell des freien Marktes mit dem Preis-Mengen-Diagramm, wobei die vertikale Achse den Preis und die horizontale Achse die Menge bezeichnet.

a) Ein wesentlicher Grund für die zunehmende Verbreitung von E-Bikes liegt darin, dass die für die Energieversorgung benötigten, fest in die Fahrräder eingebauten Akkus günstiger in der Herstellung werden.

1. Kreuzen Sie die entsprechenden Auswirkungen auf das Preis-Mengen-Diagramm des Markts für E-Bikes an. Es können mehrere Antworten richtig sein. (2P, Punktabzug bei fehlendem oder falschem Kreuz)

- Rechtsverschiebung der Angebotskurve
- Linksverschiebung der Angebotskurve
- Rechtsverschiebung der Nachfragekurve
- Linksverschiebung der Nachfragekurve
- Erhöhung des Marktpreises
- Senkung des Marktpreises

2. Geben Sie durch Ankreuzen an, in welcher Beziehung Velohelme zu E-Bikes stehen. Es können mehrere Antworten richtig sein. (1P, Punktabzug bei fehlendem oder falschem Kreuz)

- Komplementärgut
- Ersatzgut
- Substitutionsgut

3. Produktionsschwierigkeiten von Akkus in Asien verteuern deren Herstellung, was zur Folge hat, dass die Preise für E-Bikes in der Schweiz ansteigen. Bezeichnen Sie diesen Zusammenhang mit einem Fachbegriff (1P)

Fachbegriff: _____

b) Einige Jahren nach dem Aufkommen der E-Bikes werden zunehmend elektronische Trottinetts («E-Scooter») genutzt. Kreuzen Sie die entsprechenden Auswirkungen daraus auf das Preis-Mengen-Diagramm des Markts für E-Bikes an. Es können mehrere Antworten richtig sein. (2P)

Rechtsverschiebung der Angebotskurve

Linksverschiebung der Angebotskurve

Rechtsverschiebung der Nachfragekurve

Linksverschiebung der Nachfragekurve

Erhöhung des Marktpreises

Senkung des Marktpreises

c) Der zunehmende Verkaufserfolg von E-Bikes macht den Markt für E-Bikes attraktiv für neue Hersteller. Geben Sie an, wie sich der Eintritt von neuen Anbietern in den E-Bike Markt auf die Preiselastizität(en) für E-Bikes der Marke Flyer auswirkt und begründen Sie Ihre Antwort in einem Satz. (2P)

Nachfrage wird preiselastischer

Nachfrage wird preisunelastischer

Keine Veränderung

Begründung:

d) Die zunehmende Verbreitung von E-Bikes und das damit einhergehende erhöhte Tempo von Fahrradfahrern hat zu einer starken Zunahme von Unfällen geführt. Um diesem Risiko gerecht zu werden, wird landesweit stark in den Ausbau von Fahrradwegen investiert, was Kosten für den Steuerzahler zur Folge hat.

1. Bezeichnen Sie die Auswirkung des beschriebenen Verhaltens von E-Bike-Fahrern auf den Steuerzahler mit einem Fachbegriff (1P):

Fachbegriff: _____

2. Es wird diskutiert, E-Bikes mit einer Gebühr pro Kilowatt Leistung zu belasten. Die Einnahmen aus diesen Gebühren sollen dafür verwendet werden, die Kosten der ausgebauten Fahrradwege zu decken. Bezeichnen Sie das zugrunde liegende Prinzip mit einem Fachbegriff (1P):

Fachbegriff: _____

3. Angenommen, die Mehrheit der Bevölkerung kommt zum Schluss, dass E-Bikes und elektronische Trottinetts (E-Scooter) mehr Nach- als Vorteile für die Gesellschaft bringen. Diese neuen Fahrzeuge werden deshalb mit CHF 100.- belastet, welche dem Ausbau von Spazierwegen und dem öffentlichen Verkehr zugutekommen. Bezeichnen Sie diese finanzielle Belastung mit einem Fachbegriff. (1P)

Fachbegriff: _____

4. Angenommen, es werden nur importierte E-Bikes mit einer Gebühr belastet mit dem Zweck die einheimische Produktion im Wettbewerb mit der internationalen Konkurrenz zu stärken. Bezeichnen Sie diese Gebühr mit einem Fachbegriff und geben Sie die Auswirkungen im Preis-Mengen-Diagramm auf den Schweizer Markt für E-Bikes an (2P).

Fachbegriff: _____

- Rechtsverschiebung der Angebotskurve
- Linksverschiebung der Angebotskurve
- Rechtsverschiebung der Nachfragekurve
- Linksverschiebung der Nachfragekurve
- Drehung der Angebotskurve
- Drehung der Nachfragekurve

Teil 2: Fall zur Betriebs- und Rechtskunde

42 Punkte

Hinweis: Verschaffen Sie sich zuerst einen Überblick zu den Fragestellungen.
Lesen Sie danach die Texte im Anhang (Beilage).

Fragen und Aufträge zur Fallstudie Zweifel Pomy-Chips AG

1. Unternehmung allgemein

4 Punkte

Kreuzen Sie bei den folgenden Aufgaben die korrekte Antwort an (Punktabzug bei fehlendem oder falschem Kreuz).

a) Nach welcher Vertriebsart wurden 1950 die ersten Chips durch Bauer Hans Meier verkauft?

- Direkter Vertrieb
 Indirekter Vertrieb

b) Bei den 1959 verteilten Musterli handelt es sich um ein ...

- Freies Gut
 Wirtschaftliches Gut

c) Als Folge der stark erhöhten Nachfrage wuchs der Umsatz von 1959 bis 1962 um das ...

- Zehnfache
 Hundertfache

d) Das 2008 eröffnete Hochregallager wird fast ... umgeschlagen.

- wöchentlich
 monatlich
 jährlich

2. Unternehmungsmodell

9 Punkte

- a) Tragen Sie die **kursiv gedruckten** und **nummerierten** Aussagen aus der Beilage A ins abgebildete Unternehmenskonzept ein. Setzen Sie dazu die Nummern in die passenden Felder ein. (4P)

	Leistung	Finanzen	Soziales
Ziel			
Mittel, Verfahren			



- b) Im Jahr 2020 wurde die Zweifel Pomy-Chips AG von unzähligen Herausforderungen begleitet. Beschreiben Sie aus den ersten beiden Abschnitten der Medienmitteilung (Beilage B) zwei markante Veränderungen und teilen Sie diesen die entsprechende Umweltsphäre (Fachbegriff) zu. (4P)

Veränderung 1

Veränderung 2

- c) Wie kann es sein, dass trotz Schliessung der Restaurants der Umsatz der Zweifel Pomy-Chips AG gestiegen ist? (1P)

3. Marketing

5 Punkte

- a) Gemäss dem vierten Abschnitt der Medienmitteilung der Zweifel Pomy Chips AG gehören die Pommes-Chips sowohl in der Schweiz als auch weltweit weiterhin zu den populärsten Knabberereien. Berechnen Sie folgende Marktgrössen auf ganze Prozente genau. (2P)

Umsatzwachstum der Zweifel Pomy Chips AG 2020 gegenüber dem Vorjahr

--

Marktanteil der Zweifel Pomy Chips AG am weltweiten Pommes-Chips Markt 2020

--

- b) Folgende Werbung ist in einer Tageszeitung abgebildet.



1. Bezeichnen Sie die Art der Werbebotschaft mit dem Fachbegriff. (1P)

Fachbegriff: _____

2. Nennen Sie den Werbeträger und das Werbemittel im konkreten Fall (2P)

Werbeträger:

Werbemittel:

4. Kaufvertrag

8 Punkte

a) Erkundigen Sie sich über die geltenden online Verkaufsbedingungen der Zweifel Pomy-Chips AG. Konsultieren Sie dazu die **Vertragspunkte 1-5 in den allgemeinen Geschäftsbedingungen** (Beilage C). Sind die darin getroffenen Regeln für den Käufer vorteilhaft, nachteilig oder entsprechen diese den gesetzlichen Regelungen? Kreuzen Sie die korrekte Antwort an und nennen Sie den Gesetzesartikel, auf den Sie Ihre Antwort stützen. (6P)

1. Angebot und Vertragsschluss sind...

vorteilhaft. nachteilig entsprechend

Gesetz: _____ Artikel: _____

2. Versandkosten sind...

vorteilhaft. nachteilig entsprechend

Gesetz: _____ Artikel: _____

3. Zahlungsbedingungen sind...

vorteilhaft. nachteilig entsprechend

Gesetz: _____ Artikel: _____

b) Monika Kunz kauft sich am Montag 23. August 2021 über den Online-Shop der Zweifel Pomy-Chips AG die Geschenkbox „I Love Paprika“. Sie will damit ihren neuen Freund Daniel bei einem gemeinsamen Filmabend am kommenden Wochenende überraschen. Die Chips-Box wird am Donnerstag 26. August 2021 vertragsgemäss geliefert. Leider teilt ihr Daniel am Freitag 27. August 2021 mit, dass er am Wochenende nun andere Pläne hätte und er auch nicht mehr mit ihr zusammen sein wolle. Monika ist der Appetit auf die Chips vergangen. Sie will die für sie nutzlos gewordene Bestellung zurückgeben.

Muss die Zweifel Pomy Chips AG die Geschenkbox zurücknehmen, wenn Monika Kunz diese am Montag 30. August 2021 in einwandfreiem, unbenutztem Zustand und in der Originalverpackung retourniert?

Kreuzen Sie die korrekte Antwort an. (2P)

- Nein, das Schweizer Kaufrecht sieht kein Widerrufsrecht vor.
- Nein, es handelt sich um einen unwesentlichen Motivirrtum.
- Ja, Zweifel gewährt ein kostenloses Rückgaberecht.
- Ja, Zweifel gewährt ein kostenpflichtiges Rückgaberecht.



5. Arbeitsvertrag

5 Punkte

In der **Beilage D** finden Sie das Schreiben von Susanne Kunz, Personalverantwortliche der Zweifel Pomy-Chips AG, an den Anwalt Dr. jur. Tobias Müller, betreffend zwei Vorfällen aus dem betrieblichen Arbeitsalltag. Schlüpfen Sie in die Rolle des Anwalts und beantworten Sie die gestellten Fragen.

a) Kreuzen Sie die korrekte Antwort zum **Fall 1** an. (1P)

- Ja, ein Arbeitszeugnis kann nach Gesetz jederzeit verlangt werden.
- Ja, aber nur, wenn der Arbeitgeber kündigt.
- Nein, in der Probezeit kann nur eine Arbeitsbestätigung verlangt werden.
- Nein, in der Probezeit kann weder ein Arbeitszeugnis noch eine Arbeitsbestätigung verlangt werden.

b) Beantworten Sie die Frage zum **Fall 2**. Kreuzen Sie ja/nein an und nennen Sie den entsprechenden Gesetzesartikel inkl. Absatz, auf den Sie Ihre Antwort stützen. (2P)

- ja
- nein

Gesetz: _____ Artikel: _____ Absatz: _____

c) In welcher Höhe könnte die Zweifel Pomy-Chips AG im **Fall 2** einen Anspruch auf eine Entschädigung stellen? Kreuzen Sie die korrekte Antwort an und nennen Sie den entsprechenden Gesetzesartikel inkl. Absatz, auf den Sie Ihre Antwort stützen. (2P)

- Einen ganzen Monatslohn
- Die Hälfte eines Monatslohnes
- Ein Viertel eines Monatslohnes

Gesetz: _____ Artikel: _____ Absatz: _____

6. Gesellschaftsrecht

5 Punkte

Das Wachstum und die vergangenen umsatzstarken Geschäftsjahre der Zweifel Pomy-Chips AG hat auch Andreas Wigger bemerkt. Als langjähriger Freund von Ihnen, fragt er Sie um Rat bezüglich eines Kaufs von Aktien der Zweifel Pomy-Chips AG.

a) Um welche Art der Finanzierung handelt es sich beim Verkauf von Aktien? Kreuzen Sie die zutreffenden Fachbegriffe aus der Sicht der Zweifel Pomy-Chips AG an. (2P)

- Aussenfinanzierung
- Innenfinanzierung
- Eigenfinanzierung
- Fremdfinanzierung
- Kreditfinanzierung
- Beteiligungsfinanzierung

b) Wie kann verhindert werden, dass die Stimmenmehrheit an der Zweifel Pomy-Chips AG an Nicht-Familienmitglieder gelangt? Nennen Sie den Fachbegriff. (1P)

Fachbegriff: _____

c) Familienunternehmen sind seit jeher die Stütze der schweizerischen Wirtschaft. 9 von 10 Unternehmen in der Schweiz sind Familienunternehmen. Nennen Sie je eine Stärke und eine Schwäche, welche sich aus der Struktur einer Unternehmung als Familienunternehmen ergibt. (2P)

Stärke

Schwäche

Teil 3: Fall zur Volkswirtschaftslehre

15 Punkte

Lesen Sie den Zeitungsartikel und beantworten Sie die Fragen.

Die Markierungen/Buchstaben beim folgenden Text beziehen sich auf die weiter unten folgenden Fragen. Es gibt aber auch Fragen, die sich nicht direkt auf eine Textstelle beziehen.

Neue Zürcher Zeitung – 22. Mai 2021, Seite: 1

SNB-Präsident sieht noch keine Inflationsgefahr

Thomas Jordan verteidigt Strategie der Nationalbank

Im Februar hat die Bilanz der Schweizerischen Nationalbank (SNB) die 1000-Milliarden-Grenze überschritten. Das sei per se kein Problem, sagt der SNB-Präsident Thomas Jordan im Interview, aber mit der Grösse stiegen auch die finanziellen Risiken. Deshalb erhöhe man die Rückstellungen.

Die Bilanz mit Devisenverkäufen wieder verkürzen will Jordan trotz einer Entspannung an der Währungsfront noch nicht. **a)** «Die monetären Bedingungen zu verschärfen, wäre völlig verfrüht», sagt er dazu. Auch einen sich ankündigenden **b)** Teuerungsschub als Grund für eine solche Kursänderung sieht Jordan nicht. **c)** Die Inflation liege in der Schweiz nur knapp über null, weltweit seien die **d)** Produktionskapazitäten noch nicht ausgelastet. In der mittleren und längeren Frist hält er einen Inflationsdruck allerdings für möglich, wenn **e)** Konjunkturpakete die Nachfrage anheizen sollten und gleichzeitig die Globalisierung ins Stocken käme. Dann wäre es wichtig, dass die Zentralbanken Gegensteuer gäben, bevor die Inflation ausser Kontrolle giete.

Jordan hält die Politik der SNB für eine Erfolgsgeschichte. **f)** Das gegenwärtige Vorgehen der SNB Sorge für die notwendige Flexibilität. Die Bedingungen für die Herausgabe eines digitalen E-Frankens für die allgemeine Bevölkerung hält der Nationalbankpräsident vorderhand für nicht erfüllt.

- a) Welche konkrete Massnahme würde einer «Verschärfung der monetären Bedingungen» entsprechen? (1P)

- b) Wie lautet das allgemein gebräuchliche Fachwort für «Teuerungsschub»? Das Wort «Teuerung» darf nicht in Ihrer Lösung enthalten sein. (1 P)

Fachbegriff: _____

- c) Die SNB gewährleistet gemäss Bundesverfassung die Preisstabilität. In welcher Bandbreite darf sich die Teuerung bewegen, damit von Preisstabilität gesprochen wird? (1P)

Teuerungsrate: _____

d) Voll ausgelastete Produktionskapazitäten würden offenbar gemäss T. Jordan zu einem Teuerungsschub führen.

1. Erklären Sie diesen Mechanismus. (2P)

2. Wie würde man die Ursache eines solchen Teuerungsschubs bezeichnen? (1P)

- angebotsbedingt (angebotsseitig)
 nachfragebedingt (nachfrageseitig)

e) «Konjunkturpakete die Nachfrage anheizen»

1. Wie nennt man diese bewusste Stützung der Konjunktur durch den Staat? (1P)

Fachbegriff: _____

2. Nennen Sie eine konkrete Massnahme eines solchen Konjunkturpakets (1P)

3. Welcher Wirtschaftstheoretiker sieht die aktive Steuerung der Konjunktur durch den Staat als eine wesentliche Staatstätigkeit? (1P)

- Milton Friedman
 Adam Smith
 John Maynard Keynes

f) «das gegenwärtige Vorgehen der SNB»

1. Wie bezeichnet man das im Text beschriebene «gegenwärtige Vorgehen der SNB»? (1P)

restriktive Geldpolitik

expansive Geldpolitik

nachhaltige Geldpolitik

2. Die Folge «des gegenwärtigen Vorgehens der SNB» ist... (1P)

ein tiefes Zinsniveau

ein hohes Zinsniveau

3. Nennen Sie das Ziel «des gegenwärtigen Vorgehens der SNB». (1P)

Ziel: _____

g) Gehen Sie davon aus, dass die Schweizer Nationalbank SNB den Leitzins für CHF senkt. Begründen Sie mittels einer Argumentationskette, weshalb dies für die Schweizer Exportindustrie vorteilhaft ist. Vervollständigen Sie hierzu die nachfolgenden Aussagen. (3P)

Die Attraktivität des Schweizer Frankens für ausländische Anleger...

Der Wert des Schweizer Frankens...

Schweizer Produkte für einen Kunden in Hamburg...

Die Exporte aus der Schweiz **nehmen zu**.